

# Stadtnachrichten

SONNABEND, 27. OKTOBER 2018

VORMITTAG  6°

NACHMITTAG  8°

MORGEN  6°

EFZ SEITE 7

## Inhalt

Eckernförde ..... 7-10  
 Hüttener Berge ..... 11  
 Schwansen ..... 12-13  
 Seniorensite ..... 14  
 Dänischer Wohld ..... 15  
 Regionalsport ..... 27-28  
 Termine ..... 29  
 Notdienste ..... 30

## Eckernförde intern

### Vertane Chance und zähes Projekt

**Der freie**, mit Absperrgittern verbarrikadierte Platz neben der WTD und gegenüber dem Sandkrug zeigt, wohin unflexibles Denken und Handeln führen kann. Nach der wunderschönen Zufahrt nach Eckernförde über die B 76 mit freiem Blick auf die Ostsee holt einen der Schandfleck direkt am Orts- eingang wieder zurück in die Realität. Dieses häßliche Fleckchen Erde schreit nach einer Nutzung. Dieses Ziel müssten eigentlich alle haben, die sich um Eckernförde bemühen. Die Besitzerin hat bereits mehrere vergebliche Planungsanläufe gemacht. Sie könnte dort vielleicht doch noch mit einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan und einem griffigen Konzept zum Zuge kommen. Zu bombastisch dürfen die Gebäude allerdings nicht werden, sie müssen mit der angrenzenden Naturfläche Strand verträglich sein. Neben einem kleinen Hotel oder Mehrfamilienhaus wären dort sicher auch andere Nutzungen im Bereich Freizeit und Tourismus denkbar. Darüber lohnt es sich in jedem Fall nachzudenken. So wie's ist, kann's jedenfalls nicht bleiben.

**Eine unansehnliche** Branche gibt es auch mitten im Zentrum. Dort, wo später einmal Menschen wohnen, leben und arbeiten sollen, ist zwar alles besenrein, aber eben auch öde ohne Ende. Seit Monaten tut sich dort so gut wie nichts. Das Projekt Nooröffnung muss dermaßen komplex sein, dass die Hebel dort einfach noch nicht umgelegt werden können. Planung, Prüfung – dieser Rhythmus wird die Nooröffnung noch etwa ein Jahr begleiten. Solch einen zähen Verlauf haben nicht einmal die größten Pessimisten erwartet.

 Gernot Kühl ist Redaktionsleiter unserer Zeitung GK@SHZ.DE

## Die Stadt ehrt ihren Dichter

Museum Eckernförde zeigt vom 28. Oktober bis 6. Januar eine Sonderausstellung zum 50. Todestag von Wilhelm Lehmann

Von Sylvia Meisner-Zimmermann

**ECKERNFÖRDE** Wilhelm Lehmann, Dichter, Lehrer, Bürger in Eckernförde, starb vor 50 Jahren am 17. November 1968. Dieses Datum nehmen die Wilhelm-Lehmann-Gesellschaft und das Museum Eckernförde zum Anlass, ihm eine Sonderausstellung zu widmen. Unter dem Titel „Der Wanderer und der Weg“, Wilhelm Lehmann (1882-1968) - wird die Ausstellung am Sonntag, 28. Oktober, um 11.30 Uhr im Museum eröffnet; sie dauert bis zum 6. Januar 2019.

Museumsleiterin Dr. Dorothee Bieske und Dr. Beate Kennedy als Vorsitzende der Wilhelm-Lehmann-Gesellschaft werden zur Einführung sprechen. Hanns Zischler liest Lehmanns „Die Kastanien“.

Vor gut einem halben Jahr begannen die Vorbereitungen für die aktuelle Jubiläumsausstellung. Museum und Literaturgesellschaft konnten zwar

„... er spielte schließlich in einer Liga mit zum Beispiel Kafka, Benn, Döblin, und eine immige Freundschaft bis zum Tod verband ihn mit Siegfried Lenz.“

Beate Kennedy  
Vorsitzende

auf einen guten Fundus zurückgreifen, aber erst unter Mithilfe von Dr. Wolfgang Menzel, Jutta Johannsen und den Nachfahren des Dichters mit den Nachlässen Weigel-Lehmann und Lehmann-Sommerfeld konnte die aktuelle Vielfalt der Exponate erreicht werden. Dazu kamen Leihgaben aus dem Deutschen Literaturarchiv Marbach, der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek und der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf.

Viele bisher noch nicht gezeigte Exponate und Fotografien sind in dieser reichhaltigen Zusammenstellung zu sehen. Eine Gedenk-Ausstel-



Dr. Beate Kennedy (l.) und Dr. Dorothee Bieske haben eine außergewöhnliche Ausstellung über Wilhelm Lehmann zusammengestellt.

lung zu Leben und Werk eines Dichters wie Wilhelm Lehmann, das ist mit Sicherheit eine große Herausforderung für alle, die dieses Event vorbereiteten. Wenn man bedenkt, dass dem Museum Eckernförde lediglich zwei Räume für Ausstellungen zur Verfügung stehen, dann kann man nur staunen, zu welchem klaren Konzept die Kooperation von Museum und Literaturgesellschaft führte. Bei der Fülle von Fotografien, Gemälden, Handschriftlichem und Gedrucktem, Mitgliedschafts- und Personalausweisen, bei so vielen Lebensspuren eines außergewöhnlichen Menschen – brauchte es sicher ein glückliches Händchen, das Wesentliche darzustellen.

Wie will man die Entwicklung eines Wilhelm Lehmann über alle Jahre augenfällig zeigen, ohne den Besucher zu verwirren? Es ist geglückt. An den Wänden hängen Banner mit Informationen zu den einzelnen Lebensabschnitten: Lehmanns Wirken als Lehrer und Schriftsteller, Reaktionen auf seine Mitgliedschaft in der NSDAP, seine expressive Naturlyrik, seine Romane „Der Überläufer“ und „Der Provinzlärm“, preisgekrönte An-

erkennung, Akzeptanz, Würdigung und später Ruhm.

Der Besucher findet zahlreiche, zurückhaltend und aufschlussreich bestückte Glasvitrinen mit Fotos aus Kinder-

und Ehejahren, mit Manuskripten und 17 Erstausgaben einiger seiner Bücher. An den Wänden hängen Portraits in Öl, Kohle und Fotografien. Und wie um alles abzurunden,

gibt es nicht nur seine Stimme auf Tonband zu hören. In einem NDR-Film von 1958 erlebt man ihn eine halbe Stunde lang live in seinem Arbeitszimmer. Die Erinnerung lebt.

## Großer Ausbildungserfolg im Hotel Waldschlösschen

Erneut Kammerbeste in zwei Ausbildungsberufen



v. l. : Hans-Werner Behmer, Meno Klenk, Ove Boyer und Marion Behmer

Die diesjährigen Sommerprüfungen in den gastgewerblichen Berufen vor der Industrie- und Handelskammer in Flensburg legten alle Auszubildenden des Hotel Waldschlösschens mit Erfolg ab. Dabei zeigten Ove Boyer als Restaurantfachmann und Meno Klenk als Koch die besten Leistungen im gesamten IHK-Bezirk, der die Kreise Schleswig-Flensburg, Nordfriesland und Dithmarschen umfasst.

Unsere Empfehlung am Martinstag (Sonntag den 11.11.2018):

### Hafermastgans

im Ofen kross gebacken und in der Küche tranchiert  
 Rahmsauce mit Majoran  
 Rotkohl, Brokkoli mit Mandelbutter, hausgemachte Serviettenknödel  
 als Tellergericht € 32,50 pro Person

Servicezeiten: 12:00 - 14:00 Uhr & 18:00 - 22:00 Uhr  
 Nur mit Reservierung.



WALDSCHLÖSSCHEN  
 \*\*\*\* superior

Hotel Waldschlösschen GmbH & Co. KG · Kolonnenweg 152 · 24837 Schleswig  
 Telefon 0 46 21 - 38 30 · Telefax 0 46 21 - 38 31 05  
 www.hotel-waldschloesschen.de

## Vortrag zum ÖPNV

**ECKERNFÖRDE** Die Arbeitsgemeinschaft „ÖPNV“ veranstaltet am Dienstag, 13. November, eine öffentliche Informationsveranstaltung im Ratsaal. Zu Gast ist der Gutachter, der seine Ergebnisse vorträgt. Der Fokus liegt auf dem Neubaugebiet Schiefkoppel, das bislang ohne Busanbindung

ist. „Wir müssen jetzt ein Signal setzen“, erklärte Ralph Krüger, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen, am Donnerstag in der Sitzung des Hauptausschusses. Die Bürger sind ausdrücklich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Die Uhrzeit wird noch bekanntgegeben. *sk*